

Ressourcenbildung und Klimaschutz

Die Bedeutung des Themas Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz für den Klimaschutz wird in öffentlichen Debatten um den Klimawandel häufig zweitrangig behandelt, dabei wächst die Nachfrage nach Rohstoffen weltweit. Die im Juni 2020 veröffentlichte Fortführung des Deutschen Ressourceneffizienzprogramms ProgRess III weist auf die Auswirkungen von Ressourcenverbräuchen auf die Erderwärmung hin. Das International Resource Panel der Vereinten Nationen schätzt, dass etwa 50% der weltweiten Treibhausgasemissionen direkt oder indirekt auf die Verarbeitung und Gewinnung fossiler Brennstoffe, Erze und Mineralien zurückzuführen ist. Dies verdeutlicht, dass die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens nicht ohne die Schonung und effiziente Nutzung von Rohstoffen zu erreichen sind (vgl. ProgRess III).

Hierbei reicht es nicht nur, Rohstoffe effizient zu nutzen, denn nicht selten führen neue Produkte und Verfahren zu Mehrkonsum, dem sogenannten Reboundeffekt. Zudem können metallische Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium und Magnesium sowie mineralische Rohstoffe wie Phosphate zwar mittlerweile rückgewonnen werden, werden jedoch häufig aus Kostengründen oder zu geringen Mengen an Recyclingmaterial noch neu abgebaut bzw. gewonnen.

Ressourcenschonendes Wirtschaften und die Senkung des Ressourcenverbrauchs in Industrieländern setzt eine entsprechende Bildung in allen Bildungsbereichen voraus. Bei der 13. virtuellen BilRess-Netzwerkkonferenz soll diskutiert werden, wie Klimaschutz und Ressourcenschutz zusammengehören und wie eine absolute Senkung des Ressourcenverbrauchs durch Bildung vorangetrieben werden kann. Dabei wird auch mitbetrachtet, wie eine Ressourcenwende zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen kann. Angebote und Projekte aus den vier Bildungsbereichen Schule, Ausbildung, Hochschule und Weiterbildung zum Thema Klima- und Ressourcenbildung werden in einem Mix von Vorträgen und Workshops vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Die Netzwerkkonferenz soll wie immer gelebte gute Didaktik und Praxis, Erfahrungen, Bedarfe und Wünsche in den Bildungsbereichen Schule, Ausbildung, Hochschule und Weiterbildung thematisieren. Die Herausforderung wird sein, dies auf ein virtuelles Format zu übertragen. Referenten/-innen stellen aktuelle Aspekte der Ressourcenbildung im Bereich Klimaschutz und Ressourcenschonung in Vorträgen vor. In interaktiven Online-Formaten werden Sie Bildungsprojekte kennenlernen und konkrete Anregungen für Ihre Bildungsarbeit mitnehmen.

Sie sind herzlich eingeladen, ihre Projekte zu präsentieren. Weitere Informationen zum BilRess-Netzwerk finden Sie auf www.bilress.de.

Anmeldung zur Netzwerkkonferenz unter www.bilress.de (oder E-Mail an: info@bilress.de).

Wir freuen uns, Sie auf GoToMeeting begrüßen zu dürfen.

Das BilRess-Netzwerk wird im Rahmen des „Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz“ betrieben, der bei der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE) angesiedelt ist.

13. BilRess-Netzwerkkonferenz am 22.09.2020 digital (GoToMeeting)

Ressourcenbildung und Klimaschutz

- 13:30** Öffnung der digitale Veranstaltung, Eintreffen / Einloggen der Teilnehmenden
- 14:00** Begrüßung, Konferenzablauf - Prof. Holger Rohn und Dr. Michael Scharp, BilRess
- 14:10** Grußwort - Sabine Huck, BMU
- 14:20** Einführung Ressourcenbildung und Klimaschutz
Prof. Holger Rohn und Dr. Michael Scharp, BilRess
- 14:30** Material- und Carbon Footprint von 1,5 Grad Lebensstilen
Dr. Michael Lettenmeier, Aalto Universität Helsinki
- 14:55** Ressourceneffizienz und Klimaschutz
Frederik Pöschel, ClimatePartner
- 15:20** Fridays For Future und die Rolle von Effizienz, Suffizienz und Kreislaufwirtschaft
Fabian Stichtenoth, Fridays for Future
- 15:45** Kaffeepause
- 16:00** Workshop-Session: Runde 1 (siehe Seite 3)
- 16:30** KaffeePause
- 16:35** Workshop-Session: Runde 2
- 17:05** Verabschiedung und Ausblick
Prof. Holger Rohn, Dr. Michael Scharp, BilRess
- 17:15** Ende der Veranstaltung

Im Anschluss: Möglichkeit zum Chat und Austausch mit dem BilResss-Team und -Netzwerk

Das BilRess-Netzwerk wird im Rahmen des „Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz“ betrieben, der bei der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE) angesiedelt ist.

Workshops mit:

- VDI-Zukunftspiloten
- BUNDjugend
- Fridays for Future
- ClimatePartner
- BIBB
- Prosperkolleg, Hochschule Ruhr-West
- Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit
- Schülerlabor NatLab, Freie Universität Berlin
- CEDU - Concepts for Education
- School_Lab A³, Universität Augsburg

Das BilRes-Netzwerk wird im Rahmen des „Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz“ betrieben, der bei der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE) angesiedelt ist.